

Richtlinien zur Kontrastmittelgabe in der Computertomographie (v2, 6/2018)

1) Wann wird ein aktueller Kreatininwert benötigt?

Bei jedem Patienten, auf den mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, muss ein Kreatininwert vorliegen, der höchstens 3 Monate alt ist^(*):

- Bekannte chronische Nierenerkrankung (Niereninsuffizienz, Glomerulonephritis)
- Diabetes mellitus
- Kontrastmittelgabe in den letzten 7 Tagen

^(*) Bei einer akuten Verschlechterung des Allgemeinzustands des Patienten sollte der Kreatininwert nicht älter als 7 Tage sein.

2) Wie berechne ich die Kreatinin-Clearance?

Die Kreatinin-Clearance soll mit der CKD-EPI-Formel berechnet werden, z. B. unter <http://www.kreatinin-clearance-rechner.ch> oder mittels Smartphone-App (z. B. eGFR Calculator)

3) Bei welchen Werten kann die CT-Untersuchung durchgeführt werden?

- $\text{ClCr} > 30 \text{ ml/min}$ Untersuchung normal durchführen
- $\text{ClCr} < 30 \text{ ml/min}$ Native CT oder alternative Untersuchung

Im Falle einer Notfalluntersuchung, welche KM erfordert (LE, Angio) und die $\text{ClCr} < 30$ ist, soll i.v. vorhydriert werden (30 min, 250 ml NaCl) sowie der Kreatininwert 48-72 Stunden nach der Untersuchung beim Hausarzt kontrolliert werden.

Angepasst an die aktuellen ESUR-Guidelines 10.0 (<http://www.esur-cm.org/index.php>).

Winterthur, 04.06.2018 / PS

Fachärzte für Radiologie FMH

Dr. med. Francesco Antonucci

Dr. med. Boris Eckhardt

Dr. med. Patrick Scherr

Dr. med. Kathrin Leupi-Skibinski

Unterer Graben 35

8400 Winterthur

Tel 052 212 40 40

roentgen-institut@hin.ch

www.roentgen-institut.ch

digitales röntgen
ultraschall
mammadiagnostik
computertomographie
magnetresonanztomographie
interventionen